

# Stadt Oestrich Winkel

<b>Beschlussvorlage</b>	Nummer: 2003/0119
Fachbereich:    Fachbereich 6 Bauen    Sachbearbeiter:    Ruth Schreiner    Az.:    773-00	
<b>Betreff:    Lärmsanierung Bahn: Ergänzung des Beschlusses der StVV vom 07.01.2003, BV 2002/0242</b> <b>Ergebnisse der Bürgerinformationsveranstaltung vom 27.05.2003, weitere Eingaben von Bürgern</b>	

Verfahrensgang	Termin
Magistrat	14.07.2003
Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen	02.09.2003
Stadtverordnetenversammlung	08.09.2003

Tagesordnung:		Zustellung an:				
<input type="checkbox"/> A		<input type="checkbox"/> Stadtverordnetenvorsteher				
<input type="checkbox"/> B		<input type="checkbox"/> Sonstige:				
Finanzielle Auswirkungen		<input type="checkbox"/> Ja		<input checked="" type="checkbox"/> Nein		
Jahr	Haushaltsstelle	€	HH-Ansatz	noch verfügbar	apl.	üpl.
Deckungsvorschlag: Mehr-Einnahmen bei HH-Stelle:		Weniger-Ausgaben bei HH-Stelle:		Gesehen:		
Sonstige Folgekosten				( Kämmerei )		

27.09.2011

Gesehen:

( Fachbereichsleiter )

( Bürgermeister )

# Beschlussantrag:

Nr: 2003/0119

**Lärmsanierung Bahn: Ergänzung des Beschlusses der StVV vom 07.01.2003, BV 2002/0242  
Ergebnisse der Bürgerinformationsveranstaltung vom 27.05.2003,  
weitere Eingaben von Bürgern**

**In Ergänzung zu dem Beschluss vom 27.01.2003, BV 2002/0242 und nebst Ergänzung (Farbwahl) vom 11.03.2003 wird folgendes beschlossen:**

1. Die Ergebnisniederschrift zur Veranstaltung vom 27.05.2003 (Anlage 1) wird zur Kenntnis genommen.
2. Gemäß des am 27.05.2003 in der Informationsveranstaltung zum Ausdruck gebrachten Wunsches der anwesenden Bürger soll auf die geplante Verwendung von transparenten Schallschutzwänden oder transparenten Teilbereichen verzichtet werden. Ausnahme hiervon bildet auf Wunsch des Anwohners der Bereich der Eisenbahnstraße, Oestrich. Für den Bereich der Römerstraße 29 soll auf Wunsch des Anwohners der Einsatz von transparenten Wandteilen geprüft werden und ggfls. umgesetzt werden.
3. Die Stadt befürwortet nachdrücklich die Verlängerung der geplanten Schallschutzwände gemäß der von Bürgern vorgelegten Eingaben an die Bahn bzw. die Stadt. Im Einzelnen handelt es sich um folgende Bereiche:
  - a) Winkel, südlich der Bahn, Verlängerung über die Unterführung nach Westen bis in Höhe des Anwesens Schnitterweg 11.
  - b) Winkel, südlich der Bahn, Verlängerung über die Unterführung Kirchstraße nach Osten bis Beginn des Friedhofs Winkel.
  - c) Oestrich, südlich u. nördlich der Bahn, Schließung der Lücken im Bereich der Unterführung Tiefengasse / Beinerstraße.
  - d) Mittelheim, nördlich der Bahn, Höhe Neustraße 5, Prüfung, und - soweit dies technisch möglich ist - Lückenschluss durch schallabsorbierende Verschalung der Stützmauer oder vergleichbare technische Maßnahme.
  - e) Mittelheim, südlich der Bahn, Verlängerung der LSW im Bereich zwischen Rheingastr. 104 bis Höhe Rheingastr. 111 auf der gegenüberliegenden Straßenseite.
  - f) Winkel, Bereich gegenüber Rabanusstr. / Friedhof Winkel: Prüfung Minderung der Schallreflexion an der Friedhofsmauer durch geeignete Maßnahmen (Verschalung der Friedhofsmauer) bzw. Klärung, ob die in der Rabanusstraße vorgesehene Schallschutzwand hierzu von der Höhe auch her ausreichend Schutz vor der Reflexion gibt, da die Gleise dort tiefer als die Straße / Friedhof liegen. Anhand der Überprüfungsergebnisse Aufnahme einer geeigneten Maßnahme in die Planung.
5. Die Möglichkeiten von schallreduzierenden Maßnahmen bei den bestehenden und geplanten Unterführungen, insbesondere Fußgängerunterführungen, sollen von der Bahn geprüft und die Ergebnisse in die Planung mit aufgenommen werden.

## **Begründung:**

Unterstützung von Bürgeranliegen gemäß der Ergebnisniederschrift, Anlage 1 (wurde den StV's bereits am 25.06.2003 zugestellt).

Ebenso Unterstützung entsprechender Anliegen von Bürgern, die ihr Anliegen schriftlich oder mündlich gegenüber der Bahn vorgebracht haben und dies der Verwaltung schriftlich oder mündlich zur Kenntnis gebracht haben:

## **Vorliegende Schreiben:**

Zu a) Wolski, Schnitterweg 10, Winkel – Verlängerung LSW über Unterführung bis auf Westseite des Schnitterwegs

Zu b) Nemec, Kirchtstr. 10, Winkel – Verlängerung LSW über Unterführung bis auf Ostseite der Kirchstraße

Zu b) Klärner, Kirchtstr. 12, Winkel – Verlängerung LSW über Unterführung bis auf Ostseite der Kirchstraße

Zu c) Anwohner Tiefengasse / Beinerstraße, Oestrich – Lückenschluss der LSW beidseitig im Bereich der Unterführung Tiefengasse / Beinerstraße

Zu d) Frau Blank, Rheingastr. 110, Mittelheim – Schallabsorption gegenüberliegende Stützmauer, Höhe Neustr. 5

mündliche Anfragen:

- e) Herr Hupfeld, Rheingastr. 113, Mittelheim – Verlängerung LSW Bereich Rheingastr. 104 bis Höhe 111
- f) Herr Horlavage, Rabanusstr. 9, Winkel – Schallabsorption gegenüberliegende Friedhofsmauer, Friedhof Winkel

**Anlagen:**

1. Ergebnisniederschrift vom 27.05.2003 zur Bürgerinformationsveranstaltung. Diese Niederschrift wurde den Stadtverordneten bereits per 25.06.2003 vorab zur Kenntnisnahme zugestellt.

**Magistratsbeschluss vom:**